

Ressort: Politik

Prominente Bürgerrechtler besorgt wegen Hohenschönhausen

Berlin, 05.12.2018, 11:53 Uhr

GDN - Führende Vertreter der DDR-Bürgerrechtsbewegung – darunter Wolf Biermann, Rainer Eppelmann, Markus Meckel und Bettina Wegner – haben sich in einer Erklärung kritisch zu den Vorkommnissen rund um die Stasiopfer-Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen geäußert. Das berichtet das "Redaktionsnetzwerk Deutschland" (Donnerstagsausgaben).

Unter der Überschrift "Es reicht!" heißt es, man sehe "mit Sorge, dass das Anliegen der Aufarbeitung hinter der Debatte um eine Person verschwindet". Dabei "sollte jeder Ort wichtig sein, der daran erinnert, wohin es führen kann, wenn man leichtfertig Freiheit, Rechtsstaat und Demokratie zur Disposition stellt". Im Übrigen hätten nicht nur der bisherige Direktor, sondern alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Hohenschönhausen die unbestreitbaren Erfolge der Gedenkstätte erzielt. Weiter heißt es, die gesamte Aufarbeitung werde durch den Streit um den ehemaligen Direktor Hubertus Knabe, der sich mittlerweile zu einer "Schlammschlacht" entwickelt habe, beeinträchtigt. Dabei würden teilweise "rechtspopulistische Argumentationsfiguren" verwandt und die "totalitäre Diktatur" des Stalinismus verharmlost – dann nämlich, wenn Entscheidungsprozesse des in Hohenschönhausen federführenden Stiftungsrates, der die Entlassung Knabes betrieben hatte, wie geschehen als "purer Stalinismus" bezeichnet würden. Die Autoren fordern eine zeitliche Befristung der Amtszeit des nächsten Direktors und die Einbindung der Mitarbeiter in dessen Arbeit.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-116447/prominente-buergerrechtler-besorgt-wegen-hohenschoenhausen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com